

*Das dreiteilige Kirchenfenster von J.-B. Hunziker in der ref. Kirche Flamatt*

## Ins strahlende Licht gestellt

Seit 1980 ziert ein dreiteiliges Kirchenfenster des Künstlers *J.-B. Hunziker* aus Zweisimmen die reformierte Kirche von Flamatt. Da die Kunstwerke auf der Nordseite der Kirche angebracht sind, wo die Sonneneinstrahlung fehlt, kommen die kräftigen Farben nie so richtig zur Geltung. Die Kirchenfenster von Flamatt sollten aber im Licht stehen, um ihre ganze Leuchtkraft zum Tragen zu bringen. Denn gerade die Farben sind es, denen in *J.-B. Hunziker*'s Bildern grösste Bedeutung zukommt.

Anlässlich des 80. Geburtstages des Künstler ist nun im Kultur-Arena-Treffpunkt Wittikofen bei Bern eine Ausstellung mit Werken des Malers *Hunziker* organisiert worden, in der die original Kirchenfenster der reformierten Kirche Flamatt ebenfalls zu bewundern sind.

*J.-B. Hunziker*, der als Autodidakt nur einmal während kurzer Zeit beim Kunstmaler *Albert Nyfeler* im Löt-schental «in die Malerlehre» ging, malte zunächst mit Ölfarben. Deren Leuchtkraft genügte ihm bald nicht mehr. Er begann seine eigenen Harzfarben zu entwickeln und diese nach eigenen Gesetzmässigkeiten anzuwenden. Die kräftigen Farben seiner Bilder können ihm nicht klar und feurig genug strahlen.

Kein Wunder, dass sich der Künstler seit Jahren auch mit der Glasmalerei beschäftigt. So gestaltete er - im Auftrag eines grosszügigen Spenders von Bern und der Kirchgemeinde Flamatt - die Farbfenster der ref. Kirche, die seit Herbst 1980 die Kirchenbesucher erfreuen. Das Fenster besteht aus drei Teilen: Jesus, der auf dem Meer wandelt; der Garten Gethsemane; der barmherzige Samariter.

Worte des französischen Philosophiehistorikers *Etienne Gibson* betrachtet *J.-B. Hunziker* als Ausgangsaussage seines Schaffens: «Die Natur ist keine Kunst, sie ist eine Realität. Kunst ist etwas Künstliches.» Er will also keine Abbilder der Wirklichkeit darstellen, sondern das Geschehene und Erfahrene in seine eigene Bildsprache umsetzen. So malt er seine Landschaften, seine Porträts und religiösen Motive in unverfälschter Originalität. *Hunziker* wohnt seit seiner Geburt in Zweisimmen. Er malt noch jeden Tag und steckt voller Ideen und Projekte.

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonntag und Karfreitag 14 bis 17 Uhr. Kultur-Arena-Treffpunkt Wittikofen, Jupiterstrasse 15 (Tram HB Bern Nr. 3 bis Endstation Wittikofen). H.T.

*Dauer der Ausstellung bis 29. März 86.*